

Perspektivenwechsel

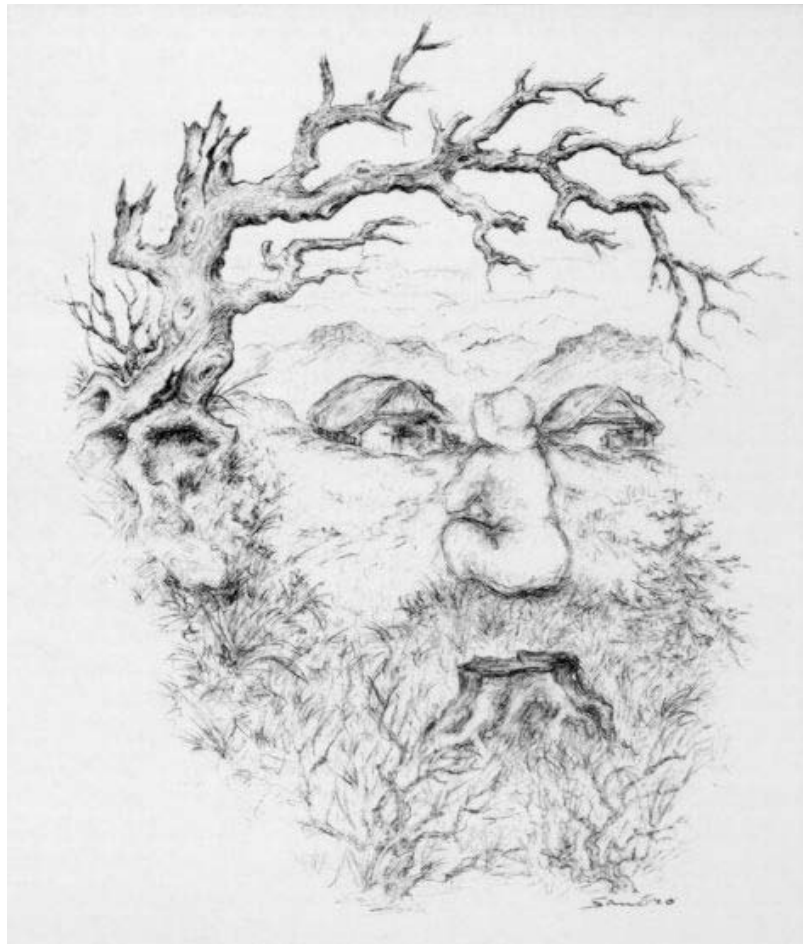
unerfüllte Erwartungen führen zu Konflikten



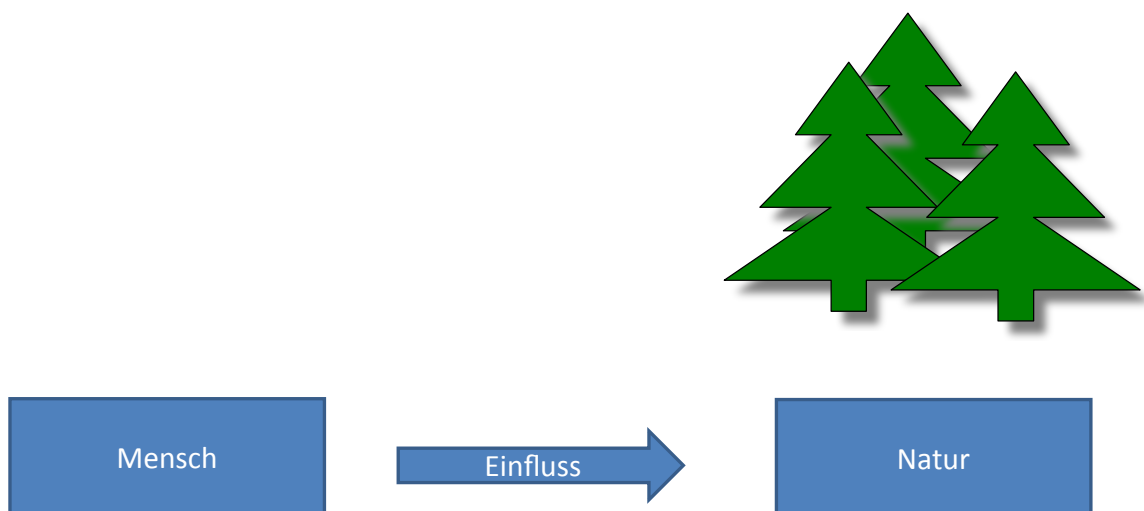
Maxi Grebe

SANU Workshop März 2010



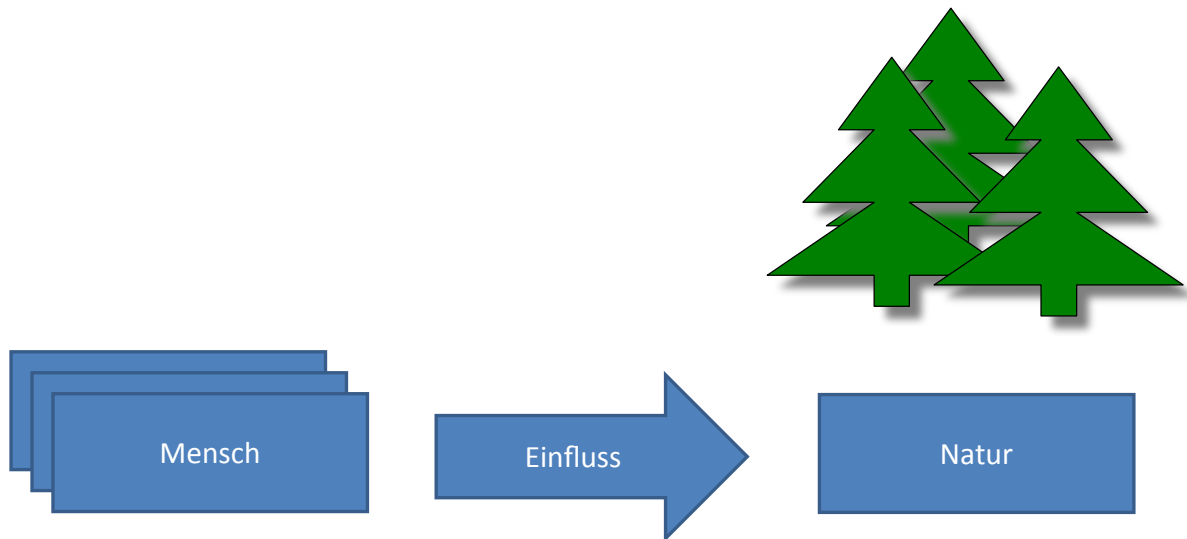


Konfliktpotentiale: Mensch & Natur – ökologische Konflikte



➔ Mensch greift in die Natur ein, teils mit langfristigen Folgen.

Konfliktpotentiale: Mensch & Natur – ökologische Konflikte

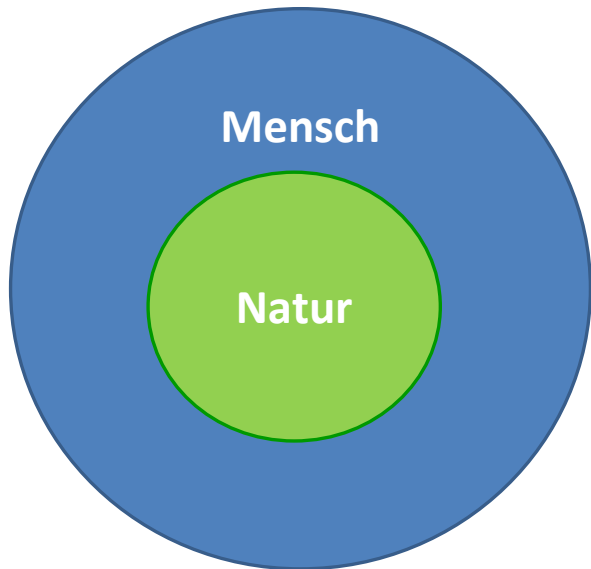


➔ Zunehmend mehr Menschen haben das Bedürfnis nach Naherholung



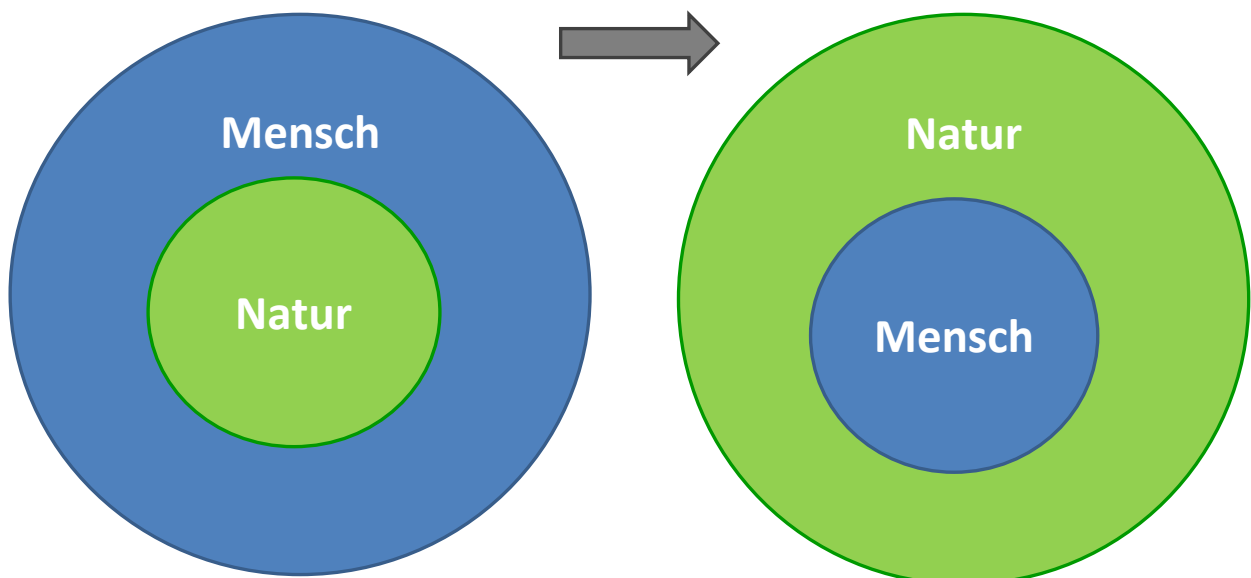


Verbreitete Perspektive

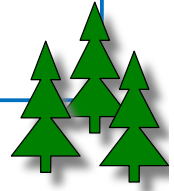


- Natur im Kern
- Fokus Naturschutz
- Besucher = Bedrohung f. Natur
- Mensch/ Besucher eher fern halten
- Verbote als Regulierung

Perspektivwechsel



Perspektivwechsel 1 - Besucher in den Mittelpunkt



Perspektivwechsel 1

- Planen für die Besucher, um die Natur zu schützen!
- Was heisst das für die Rollen?
 - ➔ Besucher als „Kunde“
 - ➔ Planer als „Dienstleister und Vermarkter“

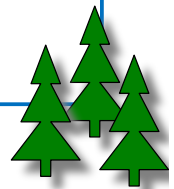
Kriterien d. Verhaltenslenkung

- Zuckerbrot besser als Peitsche
- Persuasive/ überzeugende Massnahmen besser als Verbote

Voraussetzung:

- Persönliche, zielgruppenspezifische Ansprache (Zielgruppenkenntnis)
- Handlungsangebote schaffen

**Perspektivwechsel 2 –
Wie nutze ich den Wald,
wie nutzen die Anderen
den Wald?**

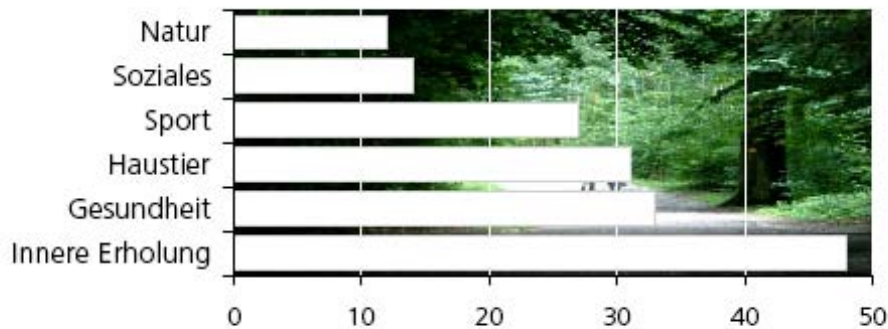




Ergebnisse aus Studien



Aktivitäten im Wald – Motive

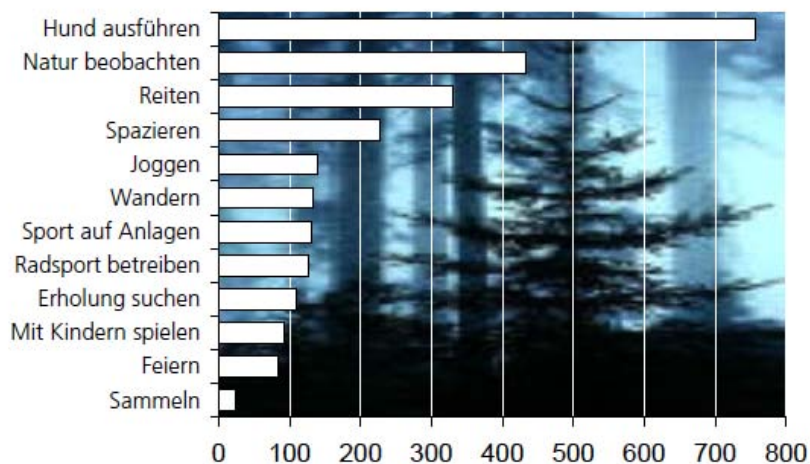


Motive für die im Wald ausgeübten Aktivitäten (%).

→ Innere Erholung als Hauptmotiv

Quelle: Bernasconi, Erholung in den Wäldern der Region Bern, 2005

Aktivitäten im Wald – Aufenthaltsdauer

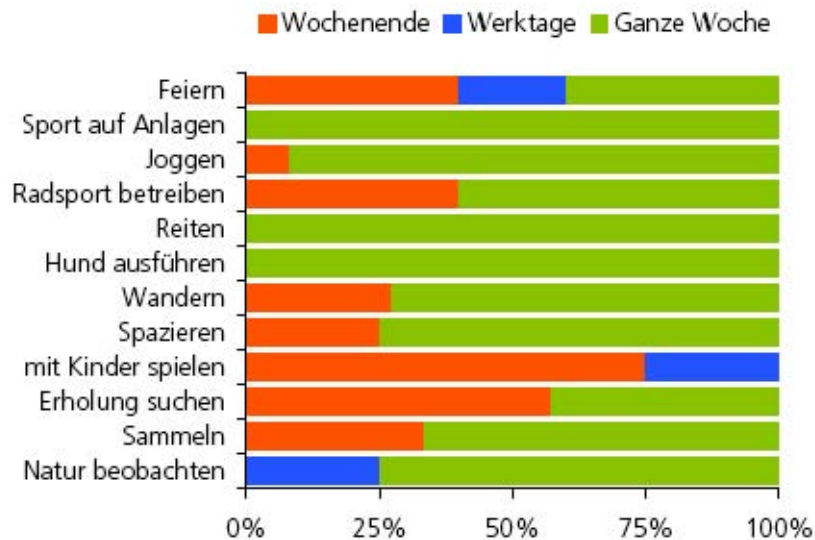


Jährliche Aufenthaltsdauer (Std.) je nach Besuchergruppe.

→ Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Waldbesuch: 106 Minuten

Quelle: Bernasconi, Erholung in den Wäldern der Region Bern, 2005

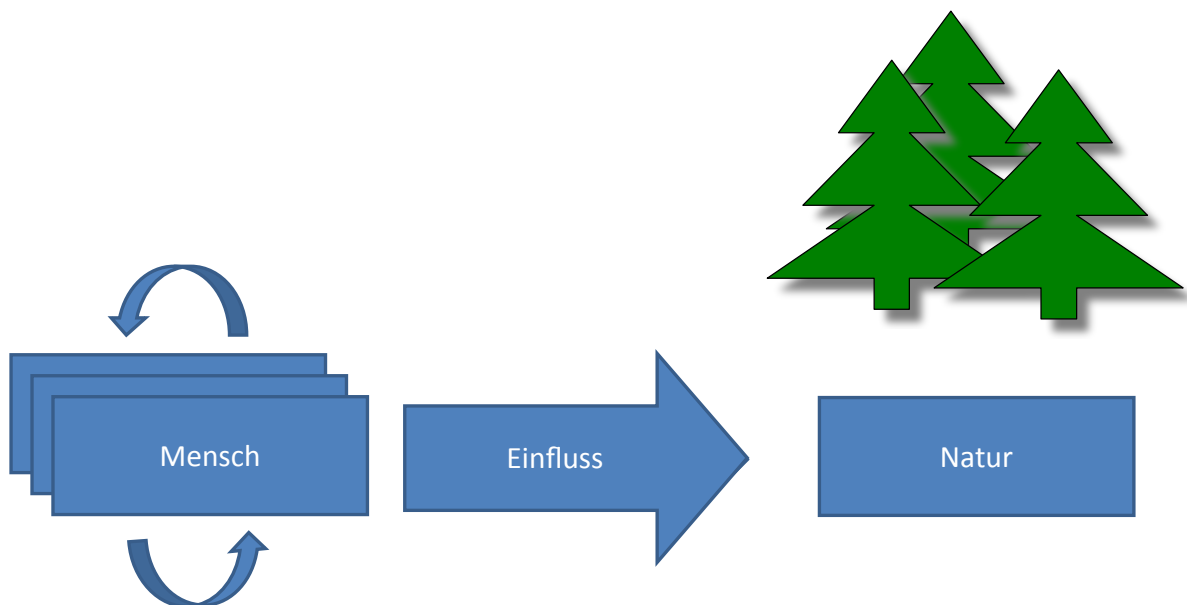
Aktivitäten im Wald – Verteilung über die Woche



Präsenz der Waldbesucher während der Woche (% der Befragten).

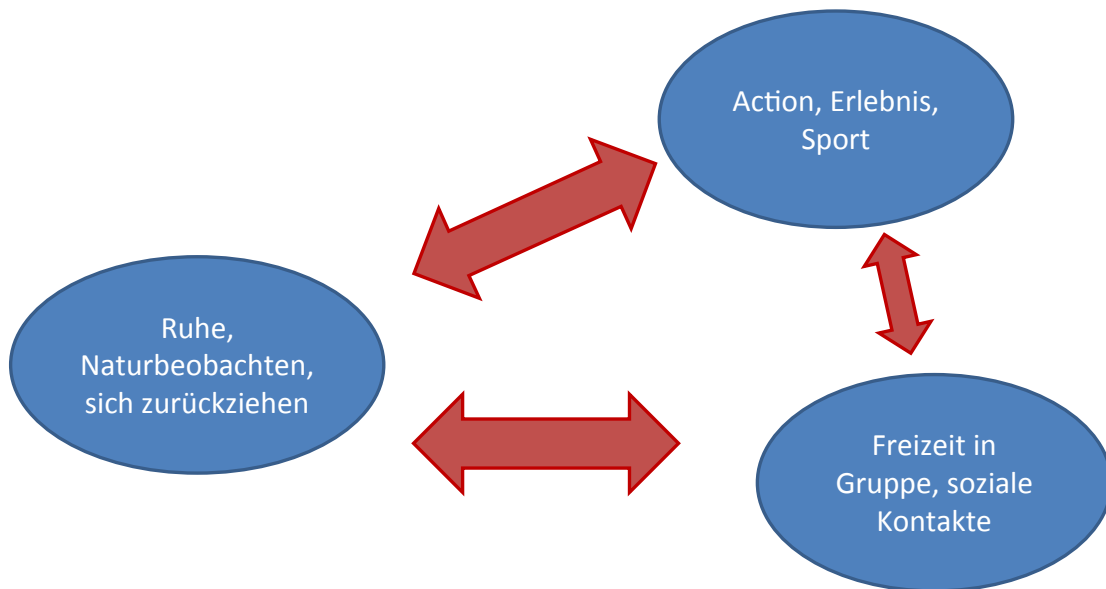
Quelle: Bernasconi, Erholung in den Wäldern der Region Bern, 2005

Konfliktpotentiale: Mensch & Mensch – soziale Konflikte



➔ Konfliktpotentiale innerhalb der Besuchergruppen als Verstärker

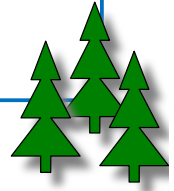
Typologisierung - Konfliktpotential



Typologie von Schelbert & Maggi (1988)

- Waldidealisten – Wald pur und ich, sonst nix
- Waldinstrumentalisten – mein Spielplatz
- Waldtraditionellen – so wie früher
- Waldkonventionalisten – so wie früher und hoffentlich verbieten die Hunde und Sportler!!

Lösungsansatz & Résumé



Lösungsansätze

- Waldbesucher sind Kunden im Wald
- Planen mit dem Ziel ein Angebot f. Besucher zu schaffen
- Definieren Sie jene Besuchergruppen, die gelenkt werden sollen und erfassen Sie die Ursachen für deren Verhalten (Arnberger, 2010)
- Einbeziehung der Akteure in den Planungsprozess

Perspektivwechsel



Besucher als Kunde - der Natur zur Liebe

Anbieten anstelle von Verboten

Besucherswünsche/-verhalten kennenlernen

**Einladung die Perspektive
zu wechseln**

